

### Der Prophet Elisa.

Elisa war der vertraute Freund und stete Begleiter des Propheten Elias gewesen, und auf ihm ruhte von nun an der Geist seines großen Lehrers, nachdem dieser die Erde verlassen hatte. Elisa war ein kräftiger und dabei gottesfürchtiger Mann, der für sein Leben gern sein Volk gebessert und zum wahren Gottesdienste zurückgeführt hätte. Unermüdet zog er von Stadt zu Stadt, von Dorf zu Dorf, und predigte das Wort des Herrn. Aber zu sehr waren die Israeliten schon in Sünde versunken. Sie hörten nicht auf seine salbungreichen Worte, ja selbst die Wunder, die er im Namen Gottes verrichtete, machten nicht den geringsten Eindruck mehr auf ihr Gemüth. Einst, als Elisa auf seiner Wanderung nach Bethel kam, einem Orte, wo viel Götzendienst getrieben wurde, kamen die Kinder der Götzdiener auf Anstiften ihrer Eltern ihm entgegen und riefen von einer Anhöhe hinab ihm zu: Kahlkopf, komm herauf! Kahlkopf, komm herauf!

Elisa wandte sich zu ihnen, hielt ihnen ihre Anart vor, und warnte sie vor den argen Strafen, die sie treffen würden, wenn sie von ihrem Spotte nicht abließen. Aber vergebens waren seine Worte. Da kamen plötzlich zwei Bären aus dem nahen Walde, die über die gottlosen Knaben herfielen, und im Nu zwei und vierzig derselben zerrissen.